Flieden kämpft tapfer, verliert aber gegen ungeschlagene CSC Kassel

Tabellenführer CSC 03 Kassel gewinnt 4:2 in Flieden und festigt seine Spitzenposition in der Verbandsliga Nord.

Am vergangenen Samstag konnte der CSC 03 Kassel seine ungeschlagene Serie in der Verbandsliga Nord fortsetzen. In einem spannenden Duell setzten sich die Gäste mit 4:2 gegen den SV Flieden durch. Dabei bot die Partie für beide Teams eine Achterbahnfahrt der Emotionen, die von packenden Momenten und unglücklichen Wendungen geprägt war.

Der SV Flieden, trotz der Niederlage, zeigten engagierten Fußball und hätten sich für ihren Einsatz belohnen können. Bereits in der 8. Minute schöpften die Hausherren Hoffnung, als Andre Vogt eine gute Chance zur Führung ausließ. Der Fliedener Spieler umkurvte den Kasseler Torhüter Lukas Rudolph, schaffte es jedoch nicht, den Ball im Netz unterzubringen. Dies sollte sich als Wendepunkt der Begegnung herausstellen, denn nur wenige Minuten später, in der 18. Minute, gingen die Gäste durch ein Tor von Toni Lecke in Führung.

Courage und tragische Wendungen

Nach der ersten Halbzeit kamen die Fliedener mit dem Elan zurück, den sie auch im ASV-Begegnung gegen Neuhof gezeigt hatten. Doch die vermeintliche Wende blieb aus. Ein von Vogt erzielter Treffer, der zum Ausgleich hätte führen können, wurde in der 58. Minute aufgrund einer Abseitsentscheidung zurückgenommen. Die Fliedener zeigten sich unbeeindruckt und setzten weiterhin auf offensive Spielzüge.

In der 63. Minute konnte Lecke dann einen weiteren Treffer für Kassel erzielen, was die Heimmannschaft unter Druck setzte. Die Fliedener gaben jedoch nicht auf. Homan Halimi erzielte in der 67. Minute den längst fälligen Anschlusstreffer, und für kurze Zeit keimte die Hoffnung auf. Doch die Freude währte nur kurz, denn sofort nach dem Tor reagierte Kassel und erhöhte durch Joker Finn Bindbeutel auf 3:1 (69.).

Vogt konnte mit einem prächtigen Freistoß in der 82. Minute den Rückstand auf 2:3 verkürzen, doch die Freude war erneut flüchtig. In der 88. Minute stellte Okan Gül den alten Abstand von 4:2 wieder her. Der Sieg des Tabellenführers war somit gesichert.

Trotz dieser Niederlage können die Fliedener auf positiven Entwicklungen hoffen. Die Mannschaft zeigte in ihrer bisherigen Saison viel Kampfgeist und kann auf die letzte Woche zurückblicken, in der ein beeindruckender Kreispokal-Sieg gegen Eichenzell gefeiert werden konnte. Unter der Woche traten sie sogar ohne den gesperrten Trainer Mike Gaul an, was die Mannschaft zusätzlich motivierte.

Statistik der Begegnung

Die Statistiken zeigen, dass der CSC 03 Kassel seine Chancen nutzen konnte, während der SV Flieden abrupt bestraft wurde, wenn sie offensichtlich dominieren konnten. Trotz bester Gelegenheiten, wie dem beinahe beeindruckenden Rabona-Kunstschuss von Mogge und einem eigenen Lattentreffer von Hilgenberg, fiel der Sieg der Kasseler nicht vom Himmel. Es war das Momentum und die individuelle Klasse, die den Unterschied ausmachten.

Die beiden Teams traten mit den folgenden Aufstellungen gegeneinander an:

SV Buchonia Flieden	CSC 03 Kassel
Fritz	Rudolph

Hilgenberg (62. Malkmus)	Simoneit
Banh	Urban
Schöppner	Nennhuber
Winges (76. Zeller)	Korte (76. Matys)
Sippel	Möller
Alles	Reuter (60. Köps)
Friedrich	Schrader (64. Bindbeutel)
Vogt	Grgic (71. Gül)
Manß	Lecke
Halimi	Mogge (71. Dawid)

Schiedsrichter der Begegnung war Mark Uffelmann, und etwa 150 Zuschauer fanden sich ein, um das spannende Spiel zu verfolgen. Trotz der Niederlage bleibt Flieden ein Team mit Potenzial und der Fähigkeit zur Rückkehr auf die nächste Gewinnerspur.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de